



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 11.07.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr an der nationalen Feuerwehrscheule in Niederfeulen
Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesend: HH. MAMER Marc Präsident
SCHWARTZ Const Vizepäsident
SCHMIT Frank Vizepäsident
BIRSCHEIDT Carlo Vizepäsident
GRISIUS Nico Vizepäsident
SCHWARTZ Const Vizepäsident
HEILES Serge Generalsekretär
Entschuldigt: HH. MARSON Claude Generalkassierer

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	NELISSEN Frank	X	MELKERT Jos	
Osten	PEREIRA Alex	X		
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	GOEDERT Pierrette	X	PAULUS Joé	
Berufsfeuerwehr	BAUSTERT ANNICK	EX	LUX Pierre	
JFA	HERMES Frank	X	-	
Inspektorat	HACK Paul	X		
Instruktoren	PORTZEN Marc	X	-	
Ambulanciers	MITTEN Marc	X	-	
Gruppen Zivilschutz	Vakant		-	
Andere	Vakant		-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats Juli.

2) Präsenz der Mitglieder des ZV und des Exekutiven Rates

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 15 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert die Delegierten über die ein- und ausgegangene Korrespondenz.

Es gibt Informationen zu den verschiedenen Konditionen im CGDIS zum Erhalt der Staatsmedaillen. Der Verband hat auch einen Brief an den CGDIS betreffend seinen Vorschlag für die Staatsmedaillen geschickt. Folgendes wurde für die Regionalvorstände, den Jugendausschuss und den Zentralvorstand angefragt:

Pour les membres des comités régionaux et du comité central:

25 ans de service, dont 5 en fonction : Chevalier de l'Ordre de Mérite

35 ans de service, dont 10 en fonction : Chevalier de l'Ordre de la Couronne de Chêne

40 ans de service, dont 15 en fonction : Officier de l'Ordre de Mérite

Pour les membres du comité exécutif et du bureau des Jeunes Pompiers:

25 ans de service, dont 5 en fonction : Chevalier de l'Ordre de la Couronne de Chêne

35 ans de service, dont 10 en fonction : Officier de l'Ordre de Mérite

40 ans de service, dont 15 en fonction : Officier de l'Ordre de la Couronne de Chêne

Pour le président fédéral et le président des Jeunes Pompiers :

25 ans de service, dont 5 en fonction : Officier de l'Ordre de la Couronne de Chêne

35 ans de service, dont 10 en fonction : Commandeur de l'Ordre de Mérite

40 ans de service, dont 15 en fonction : Commandeur de l'Ordre de la Couronne de Chêne

Disposition transitoire : pour le personnel professionnel et volontaire repris au CGDIS au moment de sa création (1er juillet 2018), les années de service de l'administration ou de l'unité de secours d'origine, ainsi que les années en fonction au sein de la Fédération Nationale des Corps de Sapeurs-Pompiers avant 2018 sont prises en considération.

Es soll auch eine Medaille für Lebensretter in 3 Stufen vom CGDIS eingeführt werden.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert, dass die Jugend am 14. Juli zum Wettbewerb nach Matigny fährt. Am vorigen Wochenende fand das letzte Training in Präsenz von Frau Innenminister Taina Bofferding, des Präsidenten des Verwaltungsrats des CGDIS Alain Becker, Generaldirektor Paul Schroeder und Direktor Alain Di Genova statt.

Am 14. Juli hat Frank Hermes eine Unterredung mit Generaldirektor Paul Schroeder betreffend des Jugend „Médico“.

Ab 15 Jahren soll es möglich den Übungen der Erwachsenen ohne „Médico“ beizuwohnen. Der „Médico“ den man beim Wechsel zu den Erwachsenen macht, soll auch nach dem 17. Lebensjahr gültig sein, dieser enthält keinen Atemschutz. Dieser Zusatz soll später nachgeholt werden können.

Die ersten Jugenduniformen werden am 13. Juli von Lintgen aus an die Regionen verteilt. Eine 2. Verteilung ist am 5. Oktober geplant.

5) Statutenänderung

Weil man bei der letzten Generalversammlung den offensichtlichen Fehler gemacht hatte alle früheren Wehren bei der Abstimmung vorzusehen, wurde das Quorum nicht erreicht. Alle früheren Wehren wurden jedoch durch das Gesetz am 1. Juli 2018 aufgelöst und somit stand der Landesfeuerwehrverband in Theorie ohne Mitglieder da. Für die Wahl werden also alle „Amicale“, die sich vor der Kongresssitzung beim Verband angemeldet haben, zugelassen. Die Statuten sollen dann am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

6) Ausschreibung des Posten des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbands

Der Posten des Präsidenten wird vor dem Kongress ausgeschrieben. Die bislang gemeldeten „Amicale“ werden angeschrieben.

Die Kandidaten für den Posten des Verbandspräsidenten müssen beim Einreichen der Kandidaturen im Besitz der B2/BT2/BAT2-Urkunde; der Secouriste-Sauveteur-Urkunde/Brevet der ENPC/Innenministeriums oder des Brevet FIS3 sowie des Verwaltungslehrgangs sein.

Außerdem muss der Kandidat einen Offiziersposten im CGDIS bekleiden..

Kandidaturerklärungen müssen bis zum 26. Juli eingereicht werden, Wahltermin ist der 19. September 2019.

Der Zentralvorstand nimmt den Vorschlag einstimmig an.

7) Kongress 2019

Nico Grisius geht auf die Details des Kongress ein. Der Kongress, der in der Region Süden abgehalten wird, beginnt am Donnerstag den 26. September mit dem Veteranentag.

Am Samstag den 28. September findet abends das Galadinner im Restaurant Bosque Fevi in Esch/Alzette statt.

Am Sonntag den 29. September findet die Kongresssitzung im Theater in Esch/Alzette statt. Am selben Tag findet eine Fotorallye der Jugend durch Esch/Alzette statt.

8) Berichte des Exekutiven Rates

a) Réunion experts du 09/07/2019

Marc Mamer informiert über die Versammlung die mit den Experten stattfand. Die Hauptkritik des Verbands betrifft die Vorschriften des „Médico“, die, seiner Meinung nach, manchmal zu streng ausgelegt werden. Im Herbst soll der Bericht der Innenministerin vorgestellt werden.

9) Berichte + Fragen der Delegierten

Instruktoren

Marc Portzen, Delegierter der Instrukturen, informiert über eine Versammlung der Instrukturen die auf dem Belval stattfand.

Ambulancier

Marc Mitten, Delegierter der Ambulancier, fragt ob der Verband bereits einen Termin mit dem „Service Médico“ vereinbart hat, sowie es auf der Generalversammlung angekündigt wurde?

Marc Mamer antwortet, dass Änderungen im System über den Verwaltungsrat des CGDIS bewirkt werden sollen und dass ein getrennter Termin mit dem Verband nicht mehr von Nöten ist.

Marc Mitten bedauert, dass der Beitrag des Verbands in dieser Sache dadurch den Leuten an der Basis verloren geht.

Ihm wurde zugetragen, dass es in einigen Fällen schwierig ist eine neue Einsatzuniform zu bekommen.

Paul Hack informiert, dass es Formulare für die Neueinkleidung und das Ersetzen von Einsatzkleidung gibt. Es besteht im Moment jedoch Priorität für neue Mitglieder bis die Konvention des Verband mit SIOEN überschrieben wurde, danach kann ein größerer Lagerbestand angeschafft werden.

Marc Mitten fragt wann die Pension für die Veteranen ausbezahlt wird?

Marc Mamer antwortet, dass er darauf keine Antwort hat. Momentan werden die Veteranen durch den CGDIS angeschrieben, der Verband hat seine Mitgliederliste bereits im April den Verantwortlichen übermittelt.

Region Norden

Frank Nelissen, Delegierter der Region Norden, welche Kriterien zu Verteilen der neuen Grade angewandt wurden.

Marc Mamer antwortet, dass die Kriterien im internen Reglement niedergeschrieben stehen, außerdem haben alle „Chef CIS“ eine Liste bekommen.

Frank Nelissen fragt wann ein Kardiologe im „Médico“ vorständig ist?

Frank Hermes antwortet, dass jetzt jeden Tag, außer samstags, ein Kardiologe vor Ort ist

Es haben bei den Verbandsmedaillen und -kreuzen einige Medaillen gefehlt.

Patrick Muller antwortet, dass der Lagerbestand der Verdienstkreuze leider aufgebraucht war, die Kreuze werden nachgeliefert. Außerdem werden die falsch gedruckten Diplome ersetzt.

Inspektorat

Paul Hack, Delegierter der Inspektoren, fragt Frank Hermes wie es um die Ausarbeitung der Ausbildung bei der Jugend steht?

Frank Hermes antwortet, dass man mit der Ausbildung bis zum Herbst fertig sein wird.

10) Verschiedenes

Umzug Büro

Marc Mamer informiert die Versammlung, dass das Büro im Gebäude in der „rue Plantin“ intern umgezogen ist. Man hat das große Büro mit dem Lagerraum gegen ein kleines Büro eingetauscht, deswegen sind alle Archive und das ganze Material nach Niederfeulen gebracht worden.

Der INFS will das Lager in dem die Uniformen untergebracht waren in einen Umkleideraum umwandeln. Der Verband ist gegen diesen Vorschlag, es soll eine andere Lösung dafür gesucht werden. Man will den Lagerraum für die Jugenduniformen, die Archive und das Material des Verbands nutzen können.

Entgelt

Marc Mamer informiert kurz über die letzte Versammlung betreffend des Entgelts an der er teilgenommen hat.